

8706 Meilen, Neuwiesenstr. 50

Herrn Dr. Georg C.L. Schmidt
Spiegel B e r n

Sehr geehrter Herr Doktor,

Ihre Zustimmung zu meinem ^{Artikel} über Bildungswissenschaften etc. hat mich sehr gefreut, kam sie doch von einem Mann, der zu Thema etwas zu sagen hat. Sonst kam nicht viel Zustimmung, eine aus Deutschland und etwa drei aus der Schweiz, allerdings noch mehrere Anrufe. Aber wenn Investition usw. schon gemacht sind, so ist auch nicht viel zu hoffen und "Bildungspolitik" usw. (übrigens ein Widerspruch in sich selbst) wird weiter getrieben, auch wenn daraus meistens nur Schulung erfolgt.

Uebrigens habe ich 1972 meinen "Kleinjogg" (Kleinjogg der Zürcher Bauer) herausgegeben, und er ist im "Bund" ziemlich gnädig ~~her-~~ besprochen worden, als eben von einem Dilettanten, allerdings von einem "guten"). Leider sind im Personenverzeichnis, was die Seitenzahlen betrifft, etliche dumme Fehler passiert, da offenbar die vorletzte Korrektur in den Druck ging.

Ihr Buch über ^{den} "Frühkapitalismus" nehme ich noch hie und da zur Hand, und zitiere es auch. Ich hätte Ihnen das Buch schenken sollen, aber die Freiexemplare waren sofort fort, meist an Leute, die das Buch kaum lesen, aber so geht es eben. Im "Zürcher Taschenbuch" kommt ein Artikel "Aus der Geschichte des Katzenrütihofes" Ende Oktober oder anfangs November dieses Jahres heraus, in dessen Mitte natürlich Kleinjogg steht. Er hat mich ordentlich Arbeit gekostet. Leider bekomme ich nur Exemplare frei und eine kleine Anzahl Sonderdrucke.

Ich glaube immer fester daran, dass das 18. Jahrhundert die Entscheidung zwischen Agrarstaat und Industriegesellschaft brachte und suche dies auch zu erweisen.

Leider habe ich hier in den Ferien Ihre genaue Adresse nicht zur Hand, und muss, da wir abgelegen wohnen, nur Spiegel Bern schreiben. Am Mittwoch sind wir aber wieder daheim.

Mit freundlichem Gruss
Ihr